



Landeshauptstadt
München



Donnerstag, 30. April 2015

9. Fachgespräch der Münchner Wohnungswirtschaft

Eintritt frei!



Bauzentrum
München



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in der Wohnungswirtschaft treffen, wie in den allermeisten gesellschaftlichen Bereichen, unterschiedliche Vorstellungen aufeinander. Sie in Einklang zu bringen, ist nicht einfach. So besteht neben einer sinnvollen und bedarfsgerechten Nutzung von Flächen auch die Herausforderung, zwischen kurzfristigen

und langfristigen Blickwinkeln zu moderieren und dazu für jede einzelne Baumaßnahme eine angemessene Lösung zu finden. Gerade in München ist der Ruf nach kostengünstigen Mietwohnungen laut zu vernehmen. Genauso wollen viele Akteurinnen und Akteure aber auch nachhaltig und verantwortungsbewusst für zukünftige Generationen handeln.

Deswegen sind verschiedene Aspekte gegeneinander abzuwiegen, zum Beispiel bezüglich der Investitionshöhe einzelner Gewerke, Bauteile und Ausrüstungen, der angestrebten Standards beim Energieverbrauch, dem Umfang der Nutzung regenerativer Energien, der Höhe der CO₂-Emission oder der Grad der Barrierefreiheit. Besonders für die Eigentümerinnen und Eigentümer der Gebäude stellt sich aber auch die Frage nach der Qualität und des Wertbeständigkeit ihres Gebäudes.

Die Landeshauptstadt München unterstützt in Anerkennung dieser Herausforderungen die Akteurinnen und Akteure in München. Zum Beispiel durch die vielfältigen Hilfestellungen, die das Bauzentrum München bereithält oder über die Finanzmittel aus dem Förderprogramm Energieeinsparung.

Dieses neunte Fachgespräch widmet sich verstärkt der Fragestellung von Dämmstandards. Auch in dieser Detailfrage stecken wieder abzuwägende Aspekte, wie Herstellungskosten, Brand- und Schallschutz, Dauerhaftigkeit, Instandhaltungsbedarf und die Entsorgung am Ende der Nutzungszeit. Es wird für mich sehr interessant sein, zu beobachten, welche Schlüsse die Landeshauptstadt München aus den Diskussionen für einen Münchner Dämmstandard ziehen kann.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf und freue mich über eine rege Teilnahme.

Ihr

Josef Schmid
Bürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlich möchte ich Sie kurz vor meinem Abschied als Referent für Gesundheit und Umwelt noch einmal zum „Münchner Wohnungswirtschaftsgipfel“ einladen.

Viele von Ihnen haben schon einige Veranstaltungen im Bauzentrum München besucht und konnten nach meiner Einschätzung jedes Mal wichtige neue Erkenntnisse für die Praxis mitnehmen. Der Wohnungswirtschaftsgipfel hat in den letzten Jahren die wichtige Aufgabe übernommen, im spannenden Umfeld der Münchner Immobilienwirtschaft gute energetische und bauliche Standards zu diskutieren und deren Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis darzustellen.

Es wird auch in Zukunft eine spannende Aufgabe bleiben, Gebäude mit möglichst geringem Energieverbrauch unter maximaler Nutzung von erneuerbaren Energien auch in München zunehmend Realität werden zu lassen. Um dieses Ziel zu erreichen werden beim diesjährigen Fachgespräch die baulichen Möglichkeiten zur Minderung des Energieverbrauchs in den Mittelpunkt gerückt. Einerseits ist es sehr erfreulich, dass es eine große Vielfalt an Dämm-Systemen zur Auswahl gibt. Andererseits gilt es natürlich, im konkreten Einzelfall den ökologischen Aspekten ein großes Gewicht zu verleihen. Wir wollen nämlich nicht, dass die energetisch guten Dämmstoffe von heute in späteren Jahrzehnten bei Sanierungen zum Entsorgungsproblem von morgen werden.

Dieses Fachgespräch gibt hierfür viele praxisnahe Hinweise und zeigt praktikable Möglichkeiten auf.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr

Joachim Lorenz
Referent für Gesundheit und Umwelt

Teil 1

Neben den Stellungnahmen von Vertretern der Landeshauptstadt München und aus der freien Immobilienwirtschaft bieten zwei Vorträge über künftige Bauweisen und Produktwelten einen spannenden Einblick in das Baugeschehen von morgen und geben Inspirationen für Innovationen.

Vormittagsprogramm

08.30 – 09.00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee (Foyer 5.OG)

09.00 – 09.10 Uhr

Einführung und Anmeldung für die Workshops

Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

09.10 – 09.30 Uhr

Begrüßung

Bürgermeister Josef Schmid

09.30 – 09.40 Uhr

Begrüßung

Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt

09.40 – 10.00 Uhr

Innovative Bauverfahren:

**Automatisierte Vorfertigungssysteme
und roboterisierte Hochbaustellen**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bock, Lehrstuhl für Baurealisierung
und Baurobotik, Technische Universität München

10.00 – 10.30 Uhr

Baustoffe:

**Bionisch inspirierte Produkte und Materialien
im Wohnungsbau – Praxisnahe Anwendungen
und zukünftige Potentiale**

Prof. Dr.-Ing. Roland Krippner, Lehrgebiet Konstruktion und Technik,
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

10.30 – 10.50 Uhr

Wohnungswirtschaft:

Kompetenzen im künftigen Marktgeschehen

Dr. Thomas Geppert,
Geschäftsführer, BFW Landesverband Bayern e.V.

Die Workshops bieten intensive Einblicke in wichtige Fragestellungen. Die Impulsvorträge zu Beginn eröffnen die anschließende Diskussion mit der Möglichkeit, praxisnahe Aspekte zu vertiefen.

Workshops

10.50 – 12.00 Uhr

Workshop A

Schallschutz:

Anforderungen im Wohnungsbau

Bewertung der neuen Normen

Dr. Thomas Hils, ö.b.u.v. Sachverständiger

Workshop B

Betonsanierung:

Prüfmethoden gezielt ausschreiben und einsetzen

Prof. Dr.-Ing. habil Christian Große,

Lehrstuhl für Zerstörungsfreie Prüfung, TU München

Workshop C

**Praxiserfahrung mit unterschiedlichen Baustoffen –
Qualität in der Ausführung**

Wilhelm Mühlen, Dipl.-Ing., ö.b.u.v. Sachverständiger

Workshop D

WDVS-Zulassung – Qualitätsmerkmale

Christoph Sprengard, Dipl.-Ing., Forschungsinstitut
für Wärmeschutz e.V. München (FIW)

Workshop E

Vergleich: Holzbau - Massivbau

Holger König, Dipl.-Ing.,

Ascona Gesellschaft für ökologische Projekte

12.00 – 12.30 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops

Leiter der Workshops

12.30 – 13.50 Uhr

Mittagspause (Foyer EG)

(Mittagessen kann käuflich erworben werden)

Teil 2

Nachhaltigkeit und ökologische Aspekte treffen auf die Fragestellung der Finanzierbarkeit von Energiestandards und den real wirkenden Entscheidungskriterien im Baugeschehen. Diese Inhalte eröffnen den Einstieg in die Diskussion innerhalb der Landeshauptstadt München für „Dämmstandards in München“.

Nachmittagsprogramm

13.50 – 14.20 Uhr

**Energie-Standards im Wohnungsbau:
Wirtschaftlich! Aber mit welchen (Energie-)Preisen?**

Dr. Andreas H. Hermelink, Managing Consultant, Ecofys

14.20 – 14.40 Uhr

**Dämmstoff Styropor:
Herstellung – Lebensdauer – Demontage – Verwertung/Entsorgung**

Ulrich Meier, Dipl.-Ing. (Univ.), Industrieverband Hartschaum e.V.

14.40 – 15.00 Uhr

**Dämmstoff Mineralwolle:
Herstellung – Lebensdauer – Demontage – Verwertung/Entsorgung**

Dr. Michael Schumm, Saint Gobain Isover G+H AG,
für FMI Fachverband Mineralwolleindustrie e.V.

15.00 – 15.20 Uhr

**Baustoff hochwärmedämmender Mauerziegel:
Herstellung – Lebensdauer – Demontage – Verwertung/Entsorgung**

Michael Pröll, Dipl.-Ing. (FH), Technischer Geschäftsführer,
Ziegel Zentrum Süd e.V.

15.20 – 15.40 Uhr

**Baustoff Kalksandstein / Porenbeton:
Herstellung – Lebensdauer – Demontage – Verwertung/Entsorgung**

Peter Schmid, Kalksandstein-Bauberatung Bayern GmbH

15.40 – 16.20 Uhr

Vergleich von Baustoffen auf Basis der Datenbank ecodat

Holger König, Dipl.-Ing.,
Ascona Gesellschaft für ökologische Projekte

16.20 – 16.40 Uhr

Kaffeepause (Foyer 5.OG)

Teil 3

Das kompetent besetzte Podium bietet die Möglichkeit, die unterschiedlichen Facetten der Fragestellungen zur Bewertung von Baustoffen zu beleuchten. Im Anschluss an die Zusammenfassung der Diskussion zu „Baustoffe im Vergleich“ startet die Umfrage zu Dämmstandards in München, um allen Akteurinnen und Akteuren die Möglichkeit für eine Beteiligung zu geben.

Podium und Zusammenfassung

16.40 – 18.10 Uhr

**Podiumsdiskussion
Baustoffe im Vergleich**

– Robert Kellner, Architekt, Bayerische Architektenkammer
– Wilhelm Mühlen, Dipl.-Ing., ö.b.u.v. Sachverständiger
– Christoph Sprengard, Dipl.-Ing., FIW
– Holger König, Dipl.-Ing, Ascona
– Bernhard Sack, Wurzer Umwelt GmbH

18.10 – 18.30 Uhr

Zusammenfassung
Prof. Dr. Natalie Eßig, Fachgebiet Bauklimatik,
Hochschule für angewandte Wissenschaften München

18.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Start der Umfrage:

Vorstellungen zu Dämmstandards in München

Offenes Ende – fachlicher Austausch

Allgemeine Hinweise: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldung ist für alle 3 Teile getrennt möglich. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das **Fax-Formular: (089) 546366-25** oder melden sich per **E-Mail an: bauzentrum.rgu@muenchen.de**. Wenn Sie nach ihrer Anmeldung keine gegenteilige Nachricht erhalten, sind Sie als Teilnehmer_in registriert. Kaffee und Getränke in den Pausen sind kostenfrei. Das Mittagessen kann käuflich erworben werden.

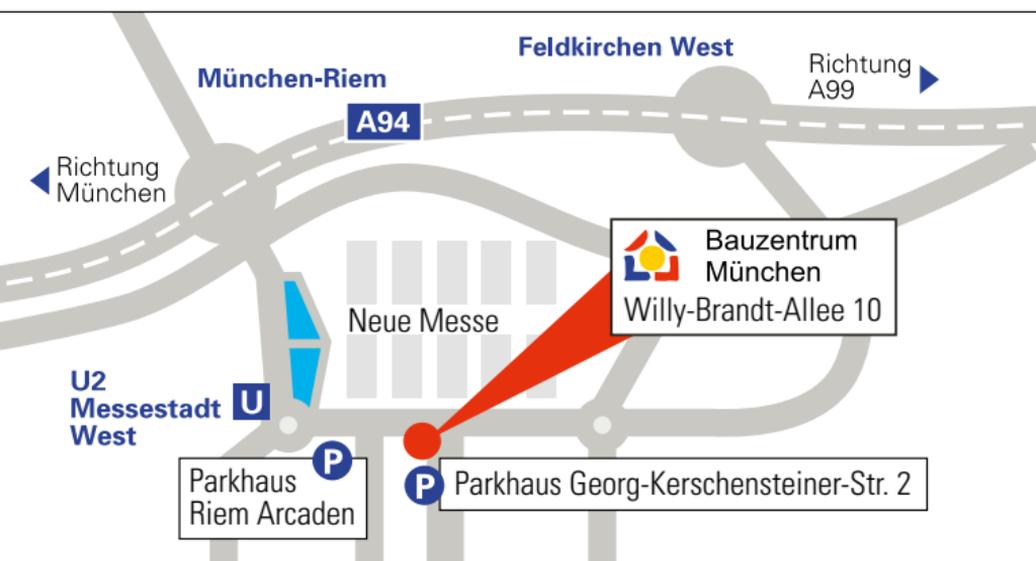
So finden Sie uns

U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München.
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.
Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand März 2015

Satz und Layout: Reisserdesign, München

Druck: Ortmaier Druck GmbH Frontenhausen

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)
ausgezeichnet ist.



Bauzentrum
München